

05.04.2006

MEDIENINFORMATION

Bioenergieforschungsplattform Baden-Württemberg – Beteiligung der FairEnergie an der Biogasanlage Unterer Lindenhof

Alle Menschen nutzen Energie – tagtäglich, direkt und indirekt.

Begrenzte Vorkommen fossiler Energieträger und der von Menschen verursachte Klimawandel erfordern Energie sparsam und effizient zu nutzen sowie Emissionen zu minimieren.

Tag für Tag und rund um die Uhr beliefert die FairEnergie die Menschen in Reutlingen und der Region zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wasser oder Wärme.

Die FairEnergie ist sich - als modernes Energiedienstleistungsunternehmen - ihrer Verantwortung für den umweltgerechten und ressourcenschonenden Einsatz von Energie bewusst. Seit vielen Jahren leistet das Unternehmen in Reutlingen und der Region in einer großen Bandbreite einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Einsatzes regenerativer Energien. Die Investition in diese Zukunftstechniken sowie deren Nutzung schonen die natürlichen Ressourcen, entlasten die Umwelt und tragen zum Klimaschutz bei.

Um ihrem Anspruch gerecht zu werden, betreibt die FairEnergie in Reutlingen mehrere Photovoltaik-Anlagen. Zum Beispiel auf dem Gelände des Klärwerk West in Reutlingen-Betzingen oder auf dem Dach des Reutlinger Kreuzeichenstadions. Darüber hinaus gibt es eine Photovoltaik-Demonstrationsanlage, die mit verschiedenen am Markt befindlichen Modulen ausgestattet wurde. Dargestellt sind verschiedene Möglichkeiten eine Photovoltaikanlage im Brüstungsbereich, einer Flachdach-, Indach- oder Aufdachmontage in eine vorhandene Gebäudesubstanz zu integrieren.

Die Technik der Kraft-Wärme-Kopplung setzt das Unternehmen in einer Vielzahl größerer und kleinerer Blockheizkraftwerke (BHKW). Die BHKW der FairEnergie nutzen den eingesetzten Brennstoff doppelt - sowohl zur Strom- als auch zur Wärmeerzeugung - und erreichen somit eine hohe Ausnutzung des Brennstoffeinsatzes.

Mit dem Wasserkraftwerk in Kirchentellinsfurt nutzt die FairEnergie in umwelt-schonender Weise die natürliche Ressource Wasser zur Stromerzeugung und im

Rahmen einer umfangreichen, naturnahen Sanierung des Echazuferes wurde das Gerberwehr im Zentrum Reutlingens wieder in Stand gesetzt und für die Stromerzeugung der FairEnergie verwendbar gemacht. In Planung ist ein weiteres Wasserkraftwerk an der Echaz beim Lohmühlewehr, das noch in diesem Jahr in Betrieb gehen soll.

...

Daneben betreibt die FairEnergie eine Holzhackschnitzelanlage auf dem Gelände der Technischen Betriebsdienste Reutlingen und eine Deponiegasanlage bei der Deponie Schinderteich.

Mit der Beteiligung an der Biogasanlage Unterer Lindenhof der Universität Hohenheim, im Rahmen der Bioenergieforschungsplattform Baden-Württemberg, dehnt die FairEnergie ihr Engagement im Segment Biomasse weiter aus.

Das aus verschiedenen flüssigen Substraten und Feststoffen erzeugte Biogas wird in einem BHKW-Motor in Strom und Wärme umgewandelt. Als Betreiberin einer Vielzahl von Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung kann die FairEnergie, neben der finanziellen Beteiligung, ihr Wissen und ihre Erfahrung beim Betrieb der Biogasanlage einbringen.

Die Ergebnisse der Forschung auf dem Gebiet der Biomasse im Allgemeinen und der Aufbereitung von Biogas als speicher- und transportfähiger Energieträger im Speziellen, z.B. mit dem Ziel der Einspeisung in Gasnetze, werden in der Zukunft neue Möglichkeiten eröffnen.

Für Fragen steht Thomas Steger (Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit) unter der Rufnummer 07121/5 82-33 17 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Unternehmen auch unter www.fairenergie.de